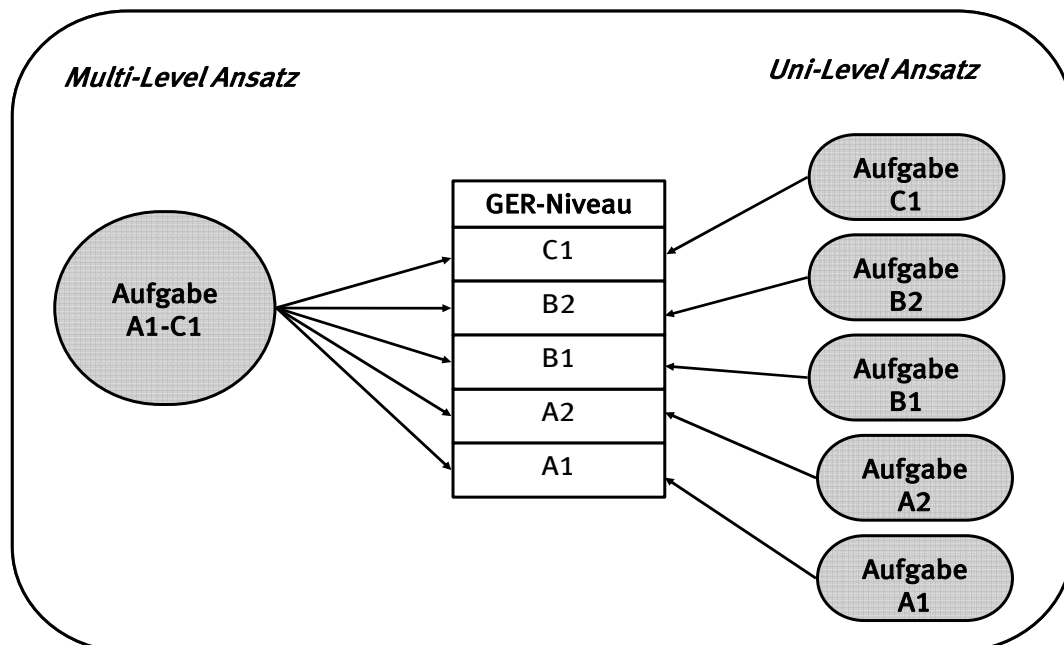


Erläuterung des Uni-Level-Ansatzes

Die Vera-8 Schreibaufgaben entsprechen hinsichtlich der erwarteten Schreibleistung jeweils einem der im GeR und den Bildungsstandards definierten Niveaus. Bei der Kodierung (Englisch/Französisch) wird diesem sog. Uni-Level-Ansatz entsprechend die Schülerleistung deshalb nur mit einem Zielniveau abgeglichen. So wird z. B. anhand einer A2-Aufgabe festgestellt, ob Niveau A2 erreicht wurde oder nicht.

Ein alternatives Vorgehen stellt der sog. Multi-Level-Ansatz dar. Dabei werden Aufgaben verwendet, die eine Bearbeitung auf unterschiedlichen Niveaus ermöglichen. Es ist allerdings sehr schwierig, solche Aufgaben zu konzipieren. Die Entscheidung fiel daher bei Vera-8 zugunsten des Uni-Level-Ansatzes.

Die folgende Graphik veranschaulicht die Unterschiede der beiden Verfahren.



Uni-Level- und Multi-Level-Ansatz zur Entwicklung und Beurteilung von Schreibprodukten¹

¹ Vgl. Porsch, R. / Tesch, B. (2010 erscheint): Messung der Schreibkompetenz im Fach Französisch. In: Porsch, R. / Tesch, B. / Köller, O. (Hrsg.): Standardbasierte Testentwicklung und Leistungsmessung. Französisch in der Sekundarstufe I. Münster: Waxmann.